

Friedenskirche Disteln

Evangelisch
in Herten



Gemeindebrief
Dezember 2020

Weihnachten ohne Gottesdienste

Diese Entscheidung ist dem Presbyterium sehr schwer gefallen: An Weihnachten 2020 kann es keine Gottesdienste in der Friedenskirche geben! Die Gemeinde folgt damit der „dringenden Empfehlung“ der Westfälischen Landeskirche. Wegen der dramatisch hohen Corona-Zahlen fallen in der Evangelischen Kirchengemeinde Disteln ab sofort und zunächst bis zum 10. Januar 2021 alle Präsenzveranstaltungen

aus. Das Gemeindebüro ist nur telefonisch erreichbar.

„Aber wir lassen unsere Gemeinde nicht im Stich“, versprechen die Pfarrer Holger Höppner und Burkhard Müller. Es werden Internet-Gottesdienste vorbereitet, ein Krippenspiel der Jungschar ist per Video zu sehen, Gespräche mit sicherem Abstand, Seelsorge am Telefon sind geplant.

Klar ist: Wir machen zu, aber Weihnachten findet statt!

Evangelische Kirchengemeinde Herten-Disteln
www.friedenskirche-disteln.de

Unser Angebot während des Lockdowns

Auch wenn die Friedenskirche weitgehend geschlossen bleibt, müssen Sie auf Gottesdienst und Seelsorge nicht ganz verzichten – sie finden nur anders statt. Wir wollen neue Formen von Andacht und Begegnung ausprobieren, insbesondere mit Hilfe des Internets.

Vierter Advent, 20. Dezember:

Um 11.00 Uhr beginnt im Internet ein Zoom-Gottesdienst. Zoom, das ist eine Möglichkeit, sich per Internet zu versammeln. Der Weg dorthin ist denkbar einfach: Den „Zugangsknopf“ finden Sie auf unserer Homepage. Sie hat die Adresse www.friedenskirche-disteln.de



Heiligabend, 24. Dezember:

Ab 15.00 Uhr können Sie über die Homepage einen Familiengottesdienst erleben. Um 17.30 Uhr und um 23.00 Uhr beginnen im Netz Live-Gottesdienste für Erwachsene.

1. und 2. Weihnachtstag, 25. und 26. Dezember:

Jeweils von 11 Uhr bis 13 Uhr ist die Friedenskirche an der Kaiserstraße 167 geöffnet. Dann haben Sie Gelegenheit, einige Minuten der Stille in der Kirche zu verbringen.

27. Dezember bis 10. Januar:

Über Angebote in diesem Zeitraum informieren wir Sie auf unserer Homepage und in der Tagespresse.

Brot für die Welt:

Die übliche Sammlung für Brot für die Welt an Heiligabend kann nicht stattfinden. Trotzdem wollen wir die Aktion unterstützen. Wir nehmen Spenden in der offenen Kirche an den beiden Weihnachtstagen entgegen. Sie können aber auch über unser Konto (siehe Seite 4) spenden oder online direkt an Brot für die Welt. Jede Spende, die bis 10. Januar bei uns eingeht, verdoppeln wir aus Rücklagen des Presbyteriums.

Gesprächsangebot:

Die Pfarrer Burkhard Müller und Holger Höppner sind telefonisch (siehe Seite 4) oder persönlich nach Vereinbarung gesprächsbereit.

AN(ge)DACHT:

Merk-würdige Weihnachten

„Alle Jahre wieder...“ stimmt für das Corona-Jahr 2020 sicher nicht:

Nein, alles ist anders, alles ist merkwürdig. Das gilt für die häuslichen Weihnachtsfeiern genauso wie für Weihnachten in der Kirche.

Keine großen Gottesdienste, kein brausender Gesang „O du fröhliche...“

Alles eher still, zurückgezogen und auf Distanz.

Ja, wir alle hoffen, dass es wieder anders sein kann und wird.

Aber in diesem Jahr ist es eben so, wie es ist.

Das ist schade, vielleicht bedauerlich, und auf jeden Fall weniger Glanz und Gloria: „Früher war mehr Lametta“, sagte Opa Hoppenstedt in einem legendären Weihnachtssketch von Loriot.

Es ist schon merkwürdig – dieses Weihnachtsfest 2020 – und auch merk-würdig.

Denn irgendwie hat diese Einmaligkeit, diese Ausnahmesituation ja auch viel mit dem zu tun, was Weihnachten doch im Kern ausmacht: Dass es einmalig ist, und anders als alles Gewohnte, und alle Traditionen sprengend, wenn Gott Mensch wird.



„Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah?“ heißt eine Textzeile des Liedes „Jesus ist kommen“. Kein „social distancing“ zwischen

Gott und uns, sondern unglaubliche Nähe, und Zärtlichkeit auch. Nähe, die wir selbst niemals schaffen könnten – die wir uns nur schenken lassen können. Das ist mehr als alles andere wert und würdig, dass wir es feiern und es uns merken.

In diesem Sinne: Merk-würdige und gesegnete Weihnachten. Ehre sei Gott in der Höhe – und Frieden auf Erden.

Burkhard Müller

So erreichen Sie uns:

Im Internet: www.friedenskirche-disteln.de

Pfarrer Holger Höppner

Kaiserstraße 165

Tel. 02366-885204

Mail: holger.hoepfner@ekvw.de

Pfarrer Burkhard Müller

Julie-Postel-Straße 21

Tel. 02366-37262

Mail: burkhard.mueller@ekvw.de

Küsterin Wencke Maiß

Tel. 02366-33011

Gemeindebüro Friedenskirche

Ulrike Schlaab

Tel. 02366-88030

Mail:

re-kg-herten-disteln@ekvw.de

erreichbar: Mo+Di+Do+Fr 10.00-12.00 Uhr, Mo 15.00-17.00 Uhr

Familienzentrum Kuckucksnest

Josefstraße 74, Tel. 02366-85030

Leitung: Petra Decking,

Tel. 02366-53846 (privat)

Adressen und Kontakte:

Telefonseelsorge Recklinghausen

Tel. 0800-1110111

Homepage der Ev. Kirchengemeinden in Herten:

www.evangelisch-in-herten.de

Haus der Kulturen

Vitusstraße 20, Tel. 02366-18070

Umweltwerkstatt

Langenbochumer Str. 385 A,

Tel. 0209-961710

Diakonie

Familienbüro: Tel. 02366-1818710

Fachstelle Sucht:

Tel. 02366-106730

Evangelische Kirchengemeinde Disteln, Spendenkonto der Aktion „Ich lasse meine Kirche nicht im Stich“:

Volksbank Ruhr Mitte,

IBAN

DE30 4226 0001 5100 7368 09

Impressum

„Friedenskirche Disteln extra“, Sonderausgabe des Gemeindebriefs der Evangelischen Kirchengemeinde Herten-Disteln, Kaiserstraße 167, 45699 Herten.

Redaktion: Burkhard Müller (v.i.S.d.P.), Holger Höppner, Ernst zur Nieden

Fotos: pixabay.de (Titel, S. 3)